

**Das Russlandzentrum der Universität Innsbruck
lädt herzlich ein zu einem**

**Landeskundlichen Abend in russischer Sprache
über die Autonome Republik Kalmückien
(Russische Föderation)**



mit

**Prof. Dr. Danara Aksenovna Suseeva
(Universität Élista)**

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19.00 Uhr
Russlandzentrum, Herzog-Friedrich-Str. 3, 1. OG

Danara A. Suseeva ist Professorin an der Universität Élista, wo sie russische und allgemeine Sprachwissenschaft unterrichtet, Vorlesungen zum Sprachkontakt und Sprachvergleich hält sowie Lehrveranstaltungen zur Methodik des Russischen als Fremdsprache. Ihre wissenschaftlichen Interessen berühren aber auch die Geschichte der kalmückischen Sprache.

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojekts mit dem Institut für Slawistik hält sich Prof. Suseeva – mit Unterstützung des Russlandzentrums – zu Vorträgen und Konsultationen in Innsbruck auf und ist unserer Einladung gern nachgekommen, einen landeskundlichen Abend im Russlandzentrum zu gestalten.

Prof. Suseeva wird uns nicht nur mit der Universität Élista bekannt machen, sondern auch mit Fragen der historischen und gegenwärtigen Sprachsituation, der russisch-kalmückischen Zweisprachigkeit (das Kalmückische ist übrigens die einzige in Europa vertretene Sprache der mongolischen Sprachgruppe), und sie wird Vergangenheit und Gegenwart ihres Volkes auch mit Episoden aus der Geschichte ihrer Familie illustrieren.



Russlandzentrum der Universität Innsbruck
Herzog-Friedrich-Straße 3 (1. Stock) | A-6020 Innsbruck
Telefon +43 (0) 512 / 507 – 34600
Fax +43 (0) 512 / 507 – 34699
E-Mail russlandzentrum@uibk.ac.at
Internet <http://www.uibk.ac.at/russlandzentrum>